

Betreff:

Informationen über den Kirchplatz Meverode

Organisationseinheit:
Dezernat III
0600 Baureferat

Datum:
02.05.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Meverode (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

13.03.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 10. Januar 2019 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Wenngleich das BLIK-System für Denkmale als Möglichkeit der Bürgerinformation nicht genutzt werden kann, da es sich bei keinem der Objekte um ein Denkmal im Sinne des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes handelt, so bietet sich eine Informationsweitergabe zu den Einrichtungen auf dem Kirchplatz Meverode aus Sicht der Verwaltung jedoch über die Aufstellung eines Hinweisschildes an.

Dafür ist der Stadtbezirksrat gemäß § 93 Absatz 1 Satz 3 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz i. V. m. § 16 Absatz 1 Nr. 8 der Hauptsatzung für die Standortbestimmung und Gestaltung von Denkmälern, Kunstwerken, Brunnen u. ä. zuständig.

Die Kosten für ein aufgeständertes Hinweisschild würden sich je nach örtlicher Lage (analog dem BLIK-System) aufgrund einer groben Kostenschätzung auf ca. 1.500 € bis 2.000 € belaufen, die der Stadtbezirksrat aus seinem Budget finanzieren müsste.

Die städtischen Haushaltsmittel für die laufende Unterhaltung von Brunnen und Denkmälern können nicht herangezogen werden, da diese bereits für anderweitige Maßnahmen gebunden sind.

Zu Frage 2:

Die Konzeption zur Gestaltung des Kirchplatzes Meverode mit Ehrenmal, Jubiläumsstele, Friedenseiche und Vieleckbank wurde im Jahr 2006 vom Stadtbezirksrat beschlossen. Die Heimatpflegerin des Ortsteils hat daraufhin ein Nutzungskonzept erstellt. Der Realverbund Meverode hatte sich in diesem Zusammenhang verpflichtet, nach Abschluss der Neugestaltung die Betreuung sämtlicher Pflege- und Unterhaltungsarbeiten zu koordinieren und sicherzustellen. Die Stele befindet sich im Eigentum der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer zu Meverode.

Eine Abstimmung mit den o.a. Beteiligten wird angeregt, ebenso wie eine weitergehende Recherche der Daten und Hintergründe im Stadtarchiv, sofern diese den o.a. Beteiligten noch nicht vorliegen.

Leuer

Anlage/n: keine